

Zürich, 19.6.2018

Nationale Sensibilisierungskampagne

Litteringfreies Turnfest dank IGSU-Botschafter

Ab morgen herrscht in Romanshorn Ausnahmezustand: Am Thurgauer Kantonaltturnfest wird geturnt, getanzt und gefeiert. Damit die Veranstaltung sauber über die Bühne geht, mischen sich die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) unter die Besucherinnen und Besucher und ermuntern sie zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle.

Das Thurgauer Kantonaltturnfest Romanshorn zieht nicht nur Athletinnen und Athleten an. Die Wettkampfplätze, ein Fest am See, verschiedene Verpflegungsstände und weitere Attraktionen locken viele Besucherinnen und Besucher in die Hafenstadt. Das Littering unter Kontrolle zu halten wird zur grossen Herausforderung. Unterstützung erhält das Organisationskomitee dabei von den IGSU-Botschafter-Teams. Sie ziehen am 23. und 24. Juni mit ihren Recyclingmobilen über das Festgelände und sprechen mit Besucherinnen und Besuchern über Littering und Recycling. «Wir sind froh um die Unterstützung der IGSU-Botschafter. So landet der Abfall auch dort, wo er hingehört», so Willi Tobler vom OK des Kantonaltturnfests.

Romanshorner Bevölkerung ärgert sich über Littering

Eine Umfrage der IGSU von 2017 zeigt, dass die Einwohnerinnen und Einwohner von Romanshorn im Durchschnitt «eher wenig» bis «wenig» Littering wahrnehmen. Dennoch fühlen sich knapp 89 Prozent der Romanshorner Bevölkerung immer noch von Littering gestört. Patrik Fink, Stadtrat, Ressort Versorgung und Entsorgung, setzt deshalb grosse Stücke auf die IGSU-Botschafter: «Da Aufklärung, Sensibilisierung und Information am effizientesten und nachhaltigsten sind, freuen wir uns über jeden Einsatz in dieser Richtung. <Zeichen setzen> ist das richtige Motto.»

Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Ascona über Sion und Neuchâtel bis nach St.Gallen informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Vom Clean-Up-Day bis zum No-Littering-Label

Neben den Botschafter-Einsätzen und Schulworkshops organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 14. und 15. September 2018 stattfindet. Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen, betreibt eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich aktiv gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<http://igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2018/>

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität

Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie

Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita

Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99

info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Philipp Gemperle, Kommunikation Thurgauer Kantonalturfest, Telefon 079 634 33 86
- Rolf Müller, Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Telefon 076 416 27 27

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.